

Für mehr Sicherheit auf See

Bund baut in Cuxhaven Gebäudekomplex für Maritimes Sicherheitszentrum – 21 Millionen Euro investiert

CUXHAVEN. Das Schiffsunglück des Holzfrachters „Pallas“ am 25. Oktober 1998 hat alle wachgerüttelt. In den Folgejahren wurden die Sicherheitskräfte auf dem Meer in Cuxhaven eng miteinander vernetzt. Ab 2015 sollen alle beteiligten Behörden unter einem Dach arbeiten. Am Montag griffen Niedersachsens Ministerpräsident David McAllister und Enak Ferlemann, Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium (beide CDU), für den Neubau zum Spaten.

21,3 Millionen Euro soll der Komplex kosten, der unweit der Elbe auf einem Grundstück des Wasser- und Schifffahrtsamtes entsteht. „Gut investiertes Geld“, sind sich die beteiligten Küstenschutzler vom Bund und den fünf deutschen Küstenländern einig, die bislang als Provisorium Räume des Wasser- und Schifffahrtsamtes in Cuxhaven nutzen.

Ferlemann lobte die „exzellente Arbeit“ des 2003 in Cuxhaven gegründeten Havariekommandos. Unter dessen Leitung war das in diesem Sommer havarierte Containerschiff „MSC Flaminia“ sicher nach Wilhelmshaven gebracht worden – eine Bewährungsprobe für das Netzwerk.

Neben dem Havariekommando werden auch dessen Partner im 2007 gegründeten Maritimen Sicherheitszentrum – Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, Bundespolizei, Zoll, Fischereischutz, Leitstelle der Wasserschutzpolizeien der Länder und



Buddeln für die maritime Sicherheit (von links): Bernhard Meyer, Carsten Zöllner, Dr. Ulrich Getsch, David McAllister, Enak Ferlemann und Dr. Hans-Heinrich Witte beim ersten Spatenstich für das 21,3 Millionen Euro teure Maritime Sicherheitszentrum in Cuxhaven.

Foto: ike

Marine – in den Neubau einziehen. Herzstück des Gebäudes, das im März 2015 bezugsfertig sein soll, wird das Gemeinsame Lagezentrum See, ein Raum, in dem Sicherheitskräfte die Lage

auf See rund um die Uhr beobachten. Dabei, so Ferlemann, dürften künftig wohl auch Offshore-Windparks stärker ins Blickfeld des Maritimen Sicherheitszentrums rücken. (ike)

Mehr zum Thema

Bewährtes Netzwerk: Das Unfallmanagement des Sicherheitszentrums ist exzellent. **Lokales**